

Madame  
Madame Thérèse Negretti  
née Weiss de Starkenfels  
à Vienne.

par cour.





Brünn den 10<sup>ten</sup> April 1848.

Mein liebster, sehr lieber Lotti!

Ad. von

Wenn mich der Himmel, der Abschied von dir, meine Liebe nicht beständig  
von Augen getrennt hätte, könnte ich sagen daß ich ganz glücklich in Brünn  
empfehlen würde. Ich nicht ohne Bedauern - denn ich wünschte  
überhaupt nie gewisser Daguerrotipe, der mich fort von dir auf meine  
Reise begleitet - u. ich weiß wo meine ganz u. ganz halt sein, zürst  
geliebten ist. Ich habe oft die Stelle dir über das ganze Bild  
von dem geistigen Auge, und der Tinte der Augen sehr bewundert.

Als ich früher kommen würde von Allerni geschlagen. Die Geistlichen  
Krieger haben sich sehr gewundert - hatten die Worte überfallen und  
das meiste - u. wollten, 900 von der Geist, und brauen. Allerni der  
sehrsten, neuen Anstalten der Militärs u. der Nationalgarde  
wünschte sie sich von einem Mitgliedsdienst von 3 Stunden, wie es zu  
geben. 500 von dem in Hofe aufgestellt - u. wollten aber  
wünschen der Director, u. die Magistratsrathe verwundet werden,  
und brauen. Die öffentlichen sind nicht einmal die Horn. Ein Comp.  
Grenadiere hat von ihrem Auge sehr - u. spricht davon mit  
Entschlossenheit u. gefüllten Bajonet nach in der Hof hinein.  
Die öffentliche sind nicht zufrieden. Sie sind nicht die Lotten,  
u. brauen von Paris. Um 12 Uhr von der Tinte sehr bewundert.



1848

München

Kulst das Nationalgarde... die Käufer...  
...wird die...  
...wird die...  
...wird die...

die Arbeit... nicht so...  
...nicht so...  
...nicht so...

...wird die...  
...wird die...  
...wird die...

Friedrich... von...  
...von...  
...von...

...  
Louis.

...  
...